



An die Aktionäre der

Value-Holdings AG

Aktionärsbrief I-2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

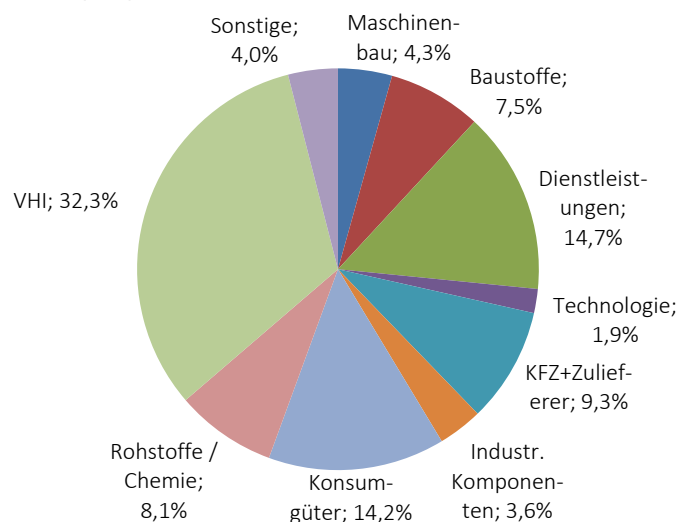
der Deutsche Aktienindex DAX hat sich im 1. Quartal positiv entwickelt. Er stieg auf 11.526 Punkte, ein Plus von 9,2 % gegenüber dem Jahreschlussstand vom Dezember. Die bessere Stimmung an den Aktienmärkten beruht vor allem auf der Hoffnung auf eine Beilegung des Handelsstreits zwischen China und den USA. Eine Einigung ist allerdings noch nicht erzielt, und selbst wenn dies gelingen sollte, ist noch nicht klar, wie schnell sich die zuletzt schwächelnde Weltwirtschaft wieder erholen würde. Auch die Modalitäten des Brexit sind bis heute nicht geklärt. Deshalb stellt sich die Frage, ob der aktuelle Börsenanstieg lediglich eine Zwischenerholung ist oder bereits der Auftakt in Richtung alter Höchststände.

Deutscher Aktienindex DAX



Portfolio

Der Nettoinventarwert des Portfolios der Value-Holdings AG liegt zum 31.03.2019 bei 5,05 €. Gegenüber dem letzten Aktionärsbrief per 30.09.2018 haben sich durch die Käufe von Evonik, HeidelbergCement, Hugo Boss und Hornbach Holding die Gewichtungen der Bereiche Rohstoffe/Chemie, Baustoffe und Konsumgüter erhöht. Der Rückgang der Gewichtung der übrigen Branchen ist insbesondere dem durch die Käufe erhöhten Portfoliovolumen, kleineren Teilverkäufen sowie den Kursveränderungen der letzten Monate geschuldet. Die nachfolgende Grafik zeigt die Branchengewichtung unserer Beteiligungen:



Ergebnis 1. Quartal 2019

Angaben in T€	01.01.19- 31.03.19	01.01.18- 31.03.18
Umsatzerlöse	318	379
Einstandskosten	220	237
Bruttoergebnis	98	142
Sonst. betr. Erträge	3	3
Erträge aus WP+Bet.	20	0
Personalkosten	-28	-28
Sachkosten	-21	-15
EBITDA	72	102

Im 1. Quartal 2019 hat die Value-Holdings AG Wertpapierverkäufe in Höhe von 278 T€ vorgenommen. Die Buchwerte der verkauften Wertpapiere lagen bei 220 T€, somit ergeben sich realisierte Kursgewinne von 58 T€. Zusätzlich wurden Dienstleistungserträge in Höhe von 37 T€ erzielt. Daraus errechnet sich ein Bruttoergebnis von 98 T€. In diesem Jahr konnte die Value-Holdings AG bereits im 1. Quartal Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen erzielen. Bei dem Betrag von 20 T€ handelt es sich um die Dividende der Metro AG. Bei unveränderten Personalkosten von 28 T€ stiegen die Sachkosten auf 21 T€. Der Anstieg ist auf die Kosten der neuen Homepage sowie die Erhöhung mehrerer kleiner Kostenpositionen zurück zu führen. Das EBITDA der ersten 3 Monate beläuft sich auf 72 T€ (Vj. 102 T€).

Entwicklung der Tochtergesellschaften:

Value-Holdings Capital Partners AG:

Sowohl der Value-Holdings Deutschland Fund als auch der Value-Holdings Europa Fund konnten von der positiven Börsenentwicklung profitieren. Sie weisen in den ersten drei Monaten des Jahres einen Anstieg des Nettoinventarwerts von 8,7 % bzw. 7,2 % auf.

Value-Holdings International AG:

Der Nettoinventarwert (NAV) der Value-Holdings International AG (VHI) erhöhte sich im 1. Quartal 2019 um 6,4 % auf 2,99 € pro Aktie. Durch die Veräußerung des gesamten Bestandes von BAM-Aktien nach einem Kursanstieg von mehr als 50 % in diesem Jahr und durch Teilver-

käufe bei einem weiteren Wert konnten bereits erfreuliche Kursgewinne realisiert werden. Die VHI plant 2019 mit einer Steigerung der Wertpapiererträge gegenüber dem Rekordwert aus dem letzten Jahr von 347 T€. Aufgrund der günstigen Kostenstruktur geht die VHI davon aus, im Jahr 2019 selbst ohne die Realisierung von weiteren Kursgewinnen einen positiven Jahresüberschuss erwirtschaften zu können. Der Hauptversammlung vom 11. April 2019 wird die Ausschüttung einer unveränderten Dividende in Höhe von 0,09 € pro Aktie vorgeschlagen.

Ausblick 2019:

Trotz der eingangs beschriebenen Unsicherheitsfaktoren sind wir für die Entwicklung der Value-Holdings AG im Geschäftsjahr 2019 positiv gestimmt. Wir rechnen erneut mit deutlich steigenden Dividendenerträgen und die Beteiligungserträge werden aufgrund des Dividendenvorschlags der Value-Holdings International AG auf sehr hohem Niveau verbleiben. Bezüglich der Dienstleistungserlöse kann jedoch keine verlässliche Prognose abgegeben werden, da sie in hohem Ausmaß erfolgsabhängig sind. Ebenfalls nicht vorherzusehen ist, welche der von uns gehaltenen Beteiligungen im laufenden Jahr ihre fairen Werte erreichen werden und damit Gewinnrealisierungen möglich machen. Da wir auf der Kostenseite nicht mit drastischen Erhöhungen rechnen, sollten die laufenden Erträge der Gesellschaft zur Erzielung eines positiven Ergebnisses ausreichen, sofern dies nicht durch unvorhergesehene Ereignisse verhindert wird.

Value-Holdings AG Postfach 13 60, 86359 Gersthofen Donauwörther Str. 3, 86368 Gersthofen Tel. 0821/575394, Fax: 0821/574575 www.value-holdings.de info@value-holdings.de Sitz: Augsburg, HRB 64 Vorstand: Georg Geiger Vors. d. Aufsichtsrats: Ludwig Lehmann
